



Wochenblatt



der römisch-katholischen Pfarren
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

Tel.: 0664 / 4671757

www.pfarre-wimpassing.at

Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr; FR: 9.00 – 12.00 Uhr

17. November 2024

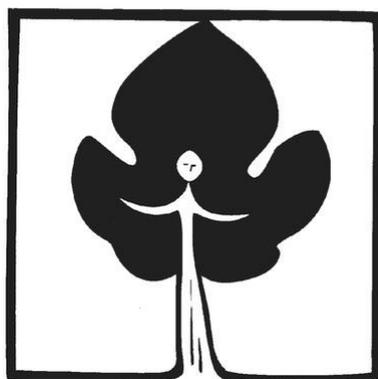
33. Sonntag

im Jahreskreis B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung Hebräerbrieff 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

ADVENTMARKT 2024
SONNTAG 24. NOVEMBER
10 - 13 UHR
VOR DER PFARRKIRCHE
WIMPASSING
Hausgemachte Kekse, Marmeladen, Liköre, Kräutersalze, Pasteten usw.
 Vorbestellung Adventkränze 0680 / 50 - 31 - 587
 Neu !! Gebundene Christbäume (ca. 40 - 50 cm)
 AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
 DIE BASTELRUNDE DER PFARRE WIMPASSING

SA	16.	8.00 Uhr anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe Frühstück im Pfarrhof
SO	17.	8.15 Uhr 9.30 Uhr	Dunk. Wimp.	Hl. Messe mit Caritas-Sammlung (siehe Seiten 2 + 3) Hl. Messe mit Caritas-Sammlung (siehe Seiten 2 + 3)
DI	19.	19.30 Uhr	Wimp.	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrsaal
MI	20.		Dunk.	Hl. Messe entfällt, da P. Josef bei der jährlichen „Pfarrertagung“ im Stift Heiligenkreuz ist.
DO	21.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Bergst. Kapelle	Rosenkranz Hl. Messe
FR	22.	8.00 Uhr Anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe ½ Stunde eucharistische Anbetung
SA	23.	8.00 Uhr anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe für † Rosa und Josef Rennhofer Frühstück im Pfarrhof
SO	24.	8.15 Uhr 9.30 Uhr 10 - 13 Uhr	Dunk. Wimp. Wimp.	Hl. Messe Hl. Messe für die † der Familie Atzler Adventmarkt siehe oben



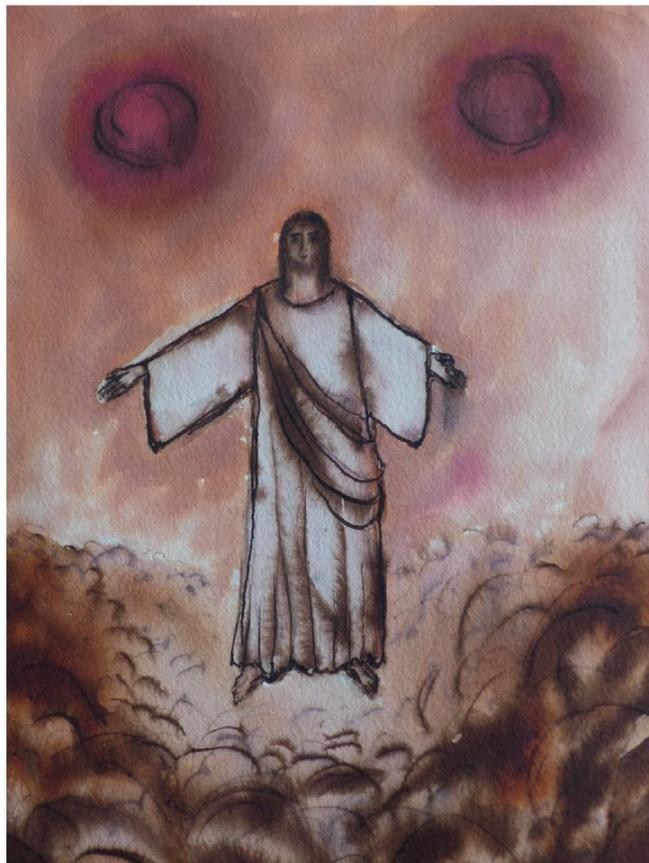
Sonntagsevangelium

Markus 13,24-32

Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Warum muss es im zu Ende gehenden Kirchenjahr immer so ernst und furchterregend zugehen? Steht es mit unserer Welt so im Argen? Und wenn ja, was ist zu tun, und warum geht es doch immer weiter? Kann man uns nichts Schöneres, Tröstlicheres anbieten? Ja, es gibt aufbauende, leichter verdauliche biblische Texte. Aber ich versuche mitzudenken, dass diese Texte in schwierigen Zeiten geschrieben wurden, um die Menschen der damaligen Zeit in ihrer Situation ernst zu nehmen: Krieg, Zerstörung des Tempels, römische Besatzungsmacht. Und um den Menschen zu sagen: Die Kräfte des Himmels - die Gestirne - werden erschüttert. Aber vielleicht wird durch all das auch eine andere Kraft des Himmels erschüttert, Gott selber.

An dieser Stelle taucht in mir eine Ahnung von Trost auf: Vieles ist erschütternd und irritierend, damals wie heute. Aber Gott geht mit, auch Gott ist betroffen und bewegt durch das, was Menschen widerfährt. Und es bleibt nicht dabei. In den folgenden Versen heißt es, dass Gott „in Macht und Herrlichkeit“ kommen und seine „Auserwählten“ zusammenführen wird. Ich bin ratlos, wie ich mir diese Macht und Herrlichkeit vorstellen soll. Aber die Vorstellung, dass Gott uns alle zusammenführen und zu ihm führen wird, das ist der schönste Trost.

Christine Rod MC



Wir werden nicht alle Ungerechtigkeiten abschaffen können – das wird erst die Wiederkunft Christi bringen. Aber wir haben den Auftrag, überall Brückenköpfe der Hoffnung zu errichten.

Richard J. Foster

